

Ergebnisprotokoll

über die 410. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 16. Juni 2021.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

Tagungsort: Videokonferenz

Protokoll: Herr Hüttenmeister

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Burckhart schließt den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.
Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 409. Sitzung am 19. Mai 2021
 - TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats
 - TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat
 - TOP 4 – Bericht aus dem AStA
 - TOP 5 – Wahl der Vertretung für Belange der studentischen Hilfskräfte
 - TOP 6 – Ständige Kommissionen
hier: Wahl der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden
 - TOP 7 – Strategiepapier des Rektorats/Hochschulentwicklungsplan
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen
 - TOP 8 – Änderung der Tenure-Track-Ordnung
 - TOP 9 – Verschiedenes
-

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 409. Sitzung am 19. Mai 2021

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

- TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht von Frau Heinrich

Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen

Bericht von Herrn Stein

Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen

Bericht von Herrn Mannel

Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen

Bericht von Frau Nonnenmacher

Herr Krebs merkt an, dass es eine neue Allgemeinverfügung des MAGS zur Durchführung von Lehr- und Praxisveranstaltungen gibt, welche weitergehende Regelungen zu Präsenzveranstaltungen und –prüfungen enthält. Er fragt, ob das Rektorat sich bereits mit der Allgemeinverfügung befasst habe und ob Präsenzprüfungen wieder möglich seien. Frau Nonnenmacher antwortet, dass die Änderungen in der Allgemeinverfügung nur geringfügig seien. Es werde angestrebt, Präsenzveranstaltungen und –prüfungen wieder zu ermöglichen.

Herr Burckhart berichtet ergänzend, dass derzeit geplant sei, Präsenzveranstaltungen ab 01. September 2021 wiederaufzunehmen, sofern die Lage es erlaube.

Frau Nonnenmacher erläutert, dass die Durchführung des Wintersemesters 2021/2022 als Präsenzsemester geplant sei. Voraussetzung hierfür sei, dass den Studierenden ein ausreichendes Impfangebot zur Verfügung gestellt werden könne.

Bericht von Frau Vogel

Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen

Bericht von Herrn Wulf

Es gibt keine Ergänzungen oder Nachfragen

Bericht des Kanzlers

Herr Richter berichtet ergänzend, dass Ende Mai 2021 ein Antrag bei der New European Bauhaus Initiative gestellt worden sei, das Projekt „Siegen. Wissen verbindet“ mit dem New European Bauhaus Award auszuzeichnen. Man erhoffe sich damit Resonanz für das Projekt auf europäischer Ebene.

Bericht des Rektors

Herr Burckhart berichtet, dass für den Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Universität eine Kooperation mit dem Museum für Gegenwartskunst geplant sei, welche das Thema „Kultur und Kunst an und mit der Universität“ zum Gegenstand habe. Der Festakt sei für den 05. Mai 2022 geplant. Hierbei sei ein Beitrag des Leiters des Museums für Gegenwartskunst Siegen, Herr Thomas Thiel, vorgesehen. Zudem sei auch die Teilnahme der Ministerin für Kultur und Wissenschaft Frau Isabel Pfeifer-Poensgen, geplant.

Herr Burckhart teilt zudem mit, dass die Verleihung der Ehrendoktorwürde an Herrn Navid Kermani für den 18. November 2021 vorgesehen sei.

Sodann kommt Herr Burckhart auf das Projekt „Medizin neu denken“ zu sprechen und erteilt Herrn Strünck das Wort mit der Bitte um einen Bericht. Dieser stellt den aktuellen Sachstand dar und berichtet dass das Projekt eine Förderung für die nächsten drei Jahre erhalten habe.

Herr Richter teilt mit, dass derzeit die aufzuwendenden Ressourcen abgeschätzt und ein Raumprogramm erarbeitet würden.

Auf die Frage von Frau Wagner nach der Möglichkeit einer Doppelmitgliedschaft in zwei Fakultäten antwortet Herr Burckhart, dass hierfür eine Lösung für alle Fakultäten gefunden werden müsse. Er bittet die Verwaltung diese Frage zu prüfen.

Herr Coelen berichtet, dass der Fakultätsrat der Fakultät II die Beratung zum Übergang des Instituts für Psychologie in die Fakultät V auf den Juli 2021 verschoben habe. Es bestehe im Vorfeld noch Gesprächsbedarf. Herr Burckhart sagt ein entsprechendes Gespräch zu.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Herr Deiseroth weist darauf hin, dass das Strategiepapier derzeit besprochen werde.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Steltenkamp berichtet, dass Frau Sarah Wessel für den DAAD-Vorstand nominiert wurde. Zudem teilt er mit, dass zum 01. Juli 2021 fünf Referenten des AStA austreten werden, darunter auch er selbst. Neuwahlen seien für Mitte Juli angesetzt.

Herr Burckhart verabschiedet Herrn Steltenkamp, bedankt sich für seine Arbeit und sein Engagement und spricht seine persönliche Anerkennung aus.

TOP 5 – Wahl der Vertretung für Belange der studentischen Hilfskräfte

Frau Weiß führt in das Wahlprozedere ein. Sie teilt mit, dass das Studierendenparlament der Vorschlagsliste zugestimmt habe.

Herr Martin von der Vorbereitungsgruppe meldet sich zu Wort und erkundigt sich, weshalb die Vertretung für die Belange der studentischen Hilfskräfte repräsentativ und nicht direkt gewählt werde.

Herr Burckhart berichtet über die im Wege der letzten Grundordnungsänderung dazu herangezogenen Überlegungen und Abwägungen.

Herr Burckhart empfiehlt, dass diese Frage zum Gegenstand einer zukünftigen Sitzung gemacht werde.

Sodann wird die Wahl geheim und ausschließlich in der Gruppe der Studierenden mittels EvaSys durchgeführt. Im Einzelnen wurde wie folgt gewählt:

Herr Sami Abou Farhat, Fak. I: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Herr Erik Nestler, Fak. IV: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Frau Hong Nguyen, Fak. IV: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Frau Violeta Prykhodchenko, Fak III: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Herr Jens Paepke, Fak. I: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Herr Burckhart bedankt sich bei der Vorbereitungsgruppe für die geleistete Arbeit sowie bei den gewählten Personen für die Bereitschaft, das Amt anzunehmen und wünscht ihnen viel Erfolg für ihre Arbeit.

TOP 6 – Ständige Kommissionen

hier: Wahl der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden

Frau Weiß führt in das Wahlprozedere ein. Sodann wird die Wahl geheim und ausschließlich in der Gruppe der Studierenden mittels EvaSys durchgeführt. Im Einzelnen wurde wie folgt gewählt:

Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Frau Aleksandra Vujadinovic, Fak. I: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Frau Lea Schodrowski, Fak III : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Kommission für Internationales und lebenslanges Lernen

Frau Madlen Kneile, Fak III: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Herr Burckhart bedankt sich bei den gewählten Personen für die Bereitschaft zur Mitwirkung in der jeweiligen Kommission und wünscht ihnen viel Erfolg für ihre Arbeit.

TOP 7 – Strategiepapier des Rektorats/Hochschulentwicklungsplan
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

Herr Burckhart erteilt Herrn Habscheid das Wort. Dieser stellt mittels Powerpoint-Präsentation die Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor. Bei bisher zwei Treffen seien fünf Punkte identifiziert worden, die nach Ansicht der Arbeitsgruppe geklärt werden müssten.

1. Als Format für den weiteren Prozess schlägt die Arbeitsgruppe einen Workshop zum Auftakt vor, in dem die Themen grob umrissen und eine Agenda, sowie eine Übersicht zu besonders dringenden Fragen erarbeitet werden sollte. Angeregt werde zudem, dass die betroffenen Einheiten selbst einige „Hausaufgaben“ erhielten. Am Ende sei ein weiterer Workshop vorgesehen, in dem die Ergebnisse präsentiert und eine Abschlusdokumentation erstellt würden.
2. Die externe Beratung solle möglichst bald beginnen und es müsse ein Zeitplan erstellt werden.
3. Es müsse bestimmt werden, welche Ziele man realistisch umsetzen könne. Themen müssten auch eine profilierte Forschung, sowie eine Studienreform sein. Außerdem dürfen fakultätsübergreifend relevante Strukturfragen und strategisch relevante Budgetierungsfragen nicht außer Acht gelassen werden. Schließlich werde empfohlen, mittels kurzer Berichte zum Status Quo weitere strategische Aspekte von Querschnittsthemen zu erarbeiten, etwa in den Bereichen Diversity, Gleichstellung, Internationalisierung, Personalentwicklung und digitale Infrastrukturen.
4. Im Hinblick auf die externe Beratung habe die Arbeitsgruppe fünf Vorschläge für externe Berater erarbeitet. Kriterien seien dabei Führungs- oder professionelle Beratungserfahrung im Hochschulbereich, ganzheitliche Perspektive und keine Befangenheiten oder sonstige Beziehungskonflikte
5. Zur Kooperation mit dem Hochschulrat lautet der Vorschlag der Arbeitsgruppe, dass zwei Personen den Hochschulrat repräsentieren. Die Arbeitsgruppe regt an, dass Frau Prof. Schöteler-von-Brandt und Herr Prof. Deiseroth diese Aufgabe übernehmen.

Sodann wird die Diskussion zu diesen fünf Punkten eröffnet.

Herr Burckhart erkundigt sich zu Punkt 2 nach dem zeitlichen Ablauf. Herr Habscheid erklärt, dass bisher noch kein externer Berater gefunden sei und dies von der Person abhängen würde. Es solle aber schnellstmöglich gestartet werden.

Herr Mannel fragt, was genau unter „Beratung“ zu verstehen sei. Er sieht in der Beauftragung externer Personen die Gelegenheit, auch externe Standpunkte kennenzulernen. Herr Habscheid

antwortet, dass hierunter nur die Moderation zu fassen sei. Man gehe nicht davon aus, dass externes Knowhow benötigt werde. Im Einzelnen solle der beauftragte Berater im Vorfeld Fragen zu den Workshops beantworten und diese moderieren. Auch eine Beratung zwischen den Workshops, etwa bei den „Hausaufgaben“ wäre denkbar.

Herr Deiseroth merkt an, dass er bei Punkt 5 von mehr als zwei Personen ausgehe. Jedenfalls solle seiner Ansicht nach wenigstens ein externes Hochschulratsmitglied teilnehmen. Herr Deiseroth sagte zu, dies im Hochschulrat anzusprechen.

Herr Burckhart schlägt vor, dass Frau Wagner und Herr Habscheid ein vergaberechtliches Anforderungsprofil für die Kandidaten erarbeiten.

TOP 8 – Änderung der Tenure-Track-Ordnung

Herr Mannel führt in die Thematik ein und zeigt den Hintergrund der Änderung auf.

Herr Müller erläutert die Änderungen der Ordnung, die aufgrund der Maßgaben aus dem Zuwendungsbescheid des BMBF vorgenommen worden seien.

Herr Krebs begrüßt die klaren, justitziablen Regelungen.

Frau Wagner begrüßt die Änderungen ebenfalls. Sie stellt jedoch eine Rückfrage im Hinblick auf die Zusammensetzung des Tenure-Boards. Ihrer Ansicht nach richte sich die Ordnung an junge Wissenschaftler*innen. Dennoch sei diese Gruppe nicht in dem Gremium vertreten.

Herr Mannel merkt hierzu an, dass die Arbeit in dem Gremium eine gewisse Erfahrung der Mitglieder voraussetze.

Herr Lengeling skizziert im Anschluss den Ablauf eines Tenure-Verfahrens und die Rolle des Tenure-Boards in diesem Verfahren. Danach wirke das Tenure-Board bei der der Festlegung der Evaluationskriterien, der Auswahl auswärtiger Gutachterinnen und Gutachter im Rahmen der Tenure-Evaluation und der Entscheidung über das Ergebnis der Tenure-Evaluation mit.

Nachdem er den Ablauf skizziert hat, kommt Herr Lengeling noch einmal auf den Entwurf der Ordnung zurück und weist auf einen Fehler hin, der im Falle des Beschlusses noch korrigiert werden müsse: Im Änderungsentwurf auf Seite 2 Art. 1 Ziff. 3 wird § 4 der Ordnung geändert. Die beiden Verweise in § 4 Abs. 1 Zeilen 5 und 6 auf § 11 Abs. 3 seien nicht korrekt, stattdessen müssen beide Verweise auf § 12 Abs. 3 lauten.

Herr Kaerlein weist zudem auf zwei weitere redaktionelle Fehler hin:

Im Entwurf auf Seite 2 Art. 1 Ziff. 3: Änderung von § 4

§ 4 Abs. 1: Beim Übergang von Zeile 3 zu 4 ist ein „der“ zu streichen

§ 4 Abs. 3: Im letzten Satz ist ein Wort einzufügen. Es muss heißen „Die Benennung erfolgt für die Dauer von vier Jahren.“

Sodann wird im Senat über die Änderung der Tenure Track Ordnung abgestimmt und die Änderungen werden, einschließlich der in der Sitzung eingebrachten redaktionellen Änderungen, einstimmig beschlossen.

TOP 9 – Verschiedenes

Frau Wagner bittet um Konkretisierung der TOP's in den Einladungen zu künftigen Senatssitzungen, damit die zu beratenden Inhalte deutlicher daraus hervorgehen.

Herr Burckhart nimmt die Anregung zur Kenntnis und schließt daraufhin die Sitzung.

gez.

Holger Burckhart

gez.

Paul Hüttenmeister

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Durissini, Marco
Eschweile, Till Asmus
Fröhlich, Anke
Grönewald, Laura
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Herchenröder, Universitätsprof. Martin
Kaerlein, Dr. Timo
Kasüske, Franziska
Krebs, Universitätsprof. Dr. Peter
Kuhnhen, Dr.-Ing. Christopher
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor
Offerdinger, Karin
Papke, Dr. Birgit
Pielsticker, Dr. Felicitas
Schramm, Maike
Sinnathurai, Sasmitha
Wagner, Dr. Ute
Wessel, Sarah Helena
Fiedler, Sascha i.V Wienkamp, Thomas
Zalane, Annette

Nichtstimmrecht:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas
Nonnenmacher, Universitätsprof. 'in Alexandra
Stein, Universitätsprof. Dr. Volker
Vogel, Universitätsprof. 'in Dr. Petra
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker
Coelen, Universitätprof. Dr. Thomas
Strünck, Universitätsprof. Dr. Christoph
Fleck, Ivor i.V. Schönherr, Universitätsprof. Dr. Holger
Deiseroth, Universitätsprof. Dr. Hans-Jörg
Goldschmidt, Universitätsprof. Dr. Nils (bis 15:30 Uhr), Hendrik Coelen
Heinrich, Dr. Elisabeth
Johannsen, Dr. Jochen
Klein, Dr. Klaus-Martin
Kuhn, Universitätsprof. 'in Dr. Bärbel
Personalrat wiss. Personal: Schüll, Anke
Ragaller, Alexandra
Schönauer, Sandra
Vorsitz AStA: Alexander Steltenkamp
Weber-Menges, Dr. Sonja

Gäste:

Bald, Petra
Düngen, Andreas
Gail, Dr. Michael
Holweg, Jan

Hüttenmeister, Paul
Lengeling, Dominik
Martin, Alexander
Marx, Julia
Müller Janick
Müller-Naendrup, Dr. Barbara
Münker, Jörg
Weiß, Claudia
Zeppenfeld, André